



# Studierendenparlament der TUD

Organ der Studierendenschaft

der Technischen Universität Darmstadt

Körperschaft des öffentlichen Rechts

---

## Protokoll vom 02.11.2023

### Sondersitzung

Sitzungsbeginn: 19:13 Uhr

Sitzungsende: 19:18 Uhr

Sitzungsleitung: Yael Sylvaine Lämmerhirt, Tobias Huber

Protokoll: Stephan Voeth, Katharina Faller

Zu Beginn der Sitzung Stimmberechtigte: 20

---

Präsident*in	Yael Sylvaine Lämmerhirt
Präsident	Tobias Huber
Schriftführer	Stephan Voeth
Schriftführer*in	Katharina Faller

Post
AStA der TU Darmstadt
Hochschulstr. 1
64289 Darmstadt

Telefon
06151-16-28360
Internet
<a href="http://www.stupa.tu-darmstadt.de">www.stupa.tu-darmstadt.de</a>

# Tagesordnung

- TOP 0: Genehmigung des Protokolls vom 25.10.2023 (P1) 3
- TOP 1: Antrag zur Beibehaltung des Semestertickets (Erhöhung des Semesterbeitrags)  
(A1) 3

## [19:13] TOP 0: Genehmigung des Protokolls vom 25.10.2023 (P1)

Das Protokoll liegt noch nicht vor.

## [19:13] TOP 1: Antrag zur Beibehaltung des Semestertickets (Erhöhung des Semesterbeitrags) (A1)

Simon Hock bringt den Antrag ein. Der RMV erhöht den Azubitarif. Das Semesterticket wird gemäß Vertrag entsprechend auch prozentual erhöht. Das 49€ Ticket ist weiterhin in der Schwebe und deutlich teurer als das Semesterticket. Auch beim 49€-Ticket ist daher, falls es weitergeführt wird, mittelfristig mit einer Preiserhöhung zu rechnen. Daher schätzt der AStA das Semesterticket weiterhin als durchaus lukrativ ein.

**Frage:** Luke: Es stand mal im Raum, dass es ein 49€-Ticket für Studis geben sollte. Gibt es da noch Planungen?

**Antwort:** Simon: Es ist eine politische Situation. Ein solidarisches bundesweites Semesterticket für 29€ war in der Diskussion, aber Verkehrsminister Wissing hat es aufgrund von Finanzierungsbedenken abgelehnt. Diese Einschätzung wird allerdings nicht geteilt, da Berechnungen gezeigt haben, dass das Ticket in dieser Form kostendeckend wäre und keine Zuschüsse benötigt. Mit seiner Weigerung hat der Verkehrsminister aber bisher das bundesweite Solidarsemesterticket verhindert und es ist derzeit auch nicht mehr in der Diskussion. U.A. mit dem FZS wird aber weiterhin dafür gekämpft. Auch auf Landesebene gab es eine Initiative. Vorerst bleibt das aktuelle Semesterticket der status quo.

**19:16 Uhr:** Lisa Heidenreich erscheint zur Sitzung.  
Es sind nun 21 Stimmberechtigte anwesend.

**Frage:** David: Seht ihr in Anbetracht der Erhöhung Möglichkeiten irgendwo so viel einzusparen, wie die Erhöhung kostet?

**Antwort:** Gabriel: Die Höhe des Semestertickets umfasst fasst den gesamten Verwaltungshaushalt des AStAs.

**Antwort:** Simon: Die Semesterticketgühr liegt derzeit bei etwa 126€ pro Semester. Der Beitrag pro Studi im politischen Haushalt der Studierendenschaft liegt bei 14€. Wenn wir das auffangen wollten müssten 80-90% des politischen Haushalts in das Semesterticket fließen.

**Antrag zur Beibehaltung des Semestertickets (Erhöhung des Semesterbeitrags)  
[19:17]**

dafür	21
dagegen	0
enthalten	0

→ *Der Antrag ist angenommen*

# Anwesende

**FACHWERK:** Richard Sattel, Niklas Kraus, Liv Jacoby, Katrin Katzenmeier, Katharina Faller, Gabriel Drexler, Anna-Lisa Reinhard, Tobias Huber, Julia Stroh, Stephan Voeth

**JUSOS & Unabhängige:** Lisa Heidenreich, Thanh Long Nguyen, Simon Hock (*in Vertretung für Connor Salm*)

**Liberale Hochschulgruppe:** David Brauch, Maximilian Kehrer

**Die PARTEI Hochschulgruppe:** Luke Laumann, John Kott, Christopher Ronny Grünert

**Linke Liste – SDS:** Mohammed Bouras (*in Vertretung für Ralph Dieter Tarka*), Yael Sylvaine Lämmerhirt

**Gäste:** Daniel Simon

# Anlagen

<b>TOP</b>		<b>Eingebrachte Fassung</b>	<b>Beschlussfassung</b>
TOP 1	Antrag zur Beibehaltung des Semester- tickets (Erhöhung des Semesterbeitrags)	A1	A1

# Anlage A1: Antrag zur Beibehaltung des Semestertickets (Erhöhung des Semesterbeitrags)

## Fortsetzung Semesterbeitrag "Semesterticket" ab Sommersemester 2024

**Antragsteller\*innen:** AStA TU Darmstadt

**Antragstext:**

Das Studierendenparlament möge beschließen, den Semesterbeitrag für das Semesterticket ab Sommersemester 2024 von 135,23€ auf 146,55€ festzusetzen.

**Begründung:**

Der RMV Aufsichtsrat hat in der Sitzung vom 15. Juni die Fahrkartenpreise für 2024 beschlossen und dort eine durchschnittliche Preiserhöhung der „Monatskarte Auszubildende“ von 8,37 % festgelegt.

Die Preisentwicklung des Semestertickets ist an die Preisentwicklung der „Monatskarte Auszubildende“ gebunden und somit betrifft die Erhöhung auch das Semesterticket. Eine Ablehnung dieses Antrags wäre gleich einer Abschaffung des Semestertickets. Wir bedauern, dass der RMV eine solche Erhöhung festgesetzt hat. Jedoch ist das solidarische Semesterticket für uns ein wichtiger Teil der studentischen Mobilität und politisch erwünscht.

Daher bitten wir hier um Zustimmung des Parlaments.

